

Galgan offte genüzt/ist gut den zittrenden Herzen.
 Vogelszung offte gebraucht/nimpt das Hertz zittern.
 Spicanardi getruncken mit kaltem Wasser / nimpt
 das Hertz zittern.

Für die Ohnmacht / Syncope genannt.

Rosmarin in Wein gesotten mit Dianthos gemis-
 schet/ist gut wider die Ohnmächtigkeit.

Ein halb loth Cubeben gepulvert/ vnd genüzt mit
 Burreeschwasser / ist gut wider Ohnmächtigkeit.

Cardamomum ist gut gebraucht denen/die Ohn-
 mächtigkeit haben.

Galgan genüzet mit dem Saft Borragen/ bes-
 nimpt viel Ohnmächtigkeit.

Mutterkraut gesotten in Wein/ist fast gut für groß
 Ohnmächtigkeit/die da kompt von Kälte.

Os de corde cervi/ein Bein in eins Hirschē Herzen/
 ist fast gut den Menschen/die Ohnmächtig seind.

Rosenwasser getruncken/ist fast gut denen/die groß
 Ohnmächtigkeit haben.

Senet mit Wein gesotten/vnd mit ein wenig Im-
 ber vermischt/ist gut wider Ohnmächtigkeit.

Spicanardi getruncken mit kaltem Wasser / bes-
 nimpt die Ohnmacht.

Satureia / Gartenköl / oder Sedeney / von diesem
 Kraut getruncken/ist gut denen die Ohnmächtig seind.

Imber gemischer in die Kost/ist fast gut denen/die
 in Ohnmacht fallen.

Cap. xxiiij. Für das Bauch- wehe.

Roblauch gestossen/ vnd darunder gemischer
 Coriander/ vnd also genüzet mit Wein / der
 Tranck erweicher den Bauch.

Oders

Von allerhand Arzney/

Obermenigsafft getruncken/vertreibt dz Bauchweh.
Sauren Eppich offte gebraucher / vertreibet das
Bauchwehe.

Avenum/Dille gesotten vnd getruncken/vertreiben
das Bauchwehe.

Enis offte genütze/ist gut für das Bauchwehe.

Goldwurz gesotten in Wasser/vnd das getruncken/
erweicht den Bauch.

Rosmarinwurz gelege in Wein / mit dem Kraut
Tag vnd Nacht / genant Parietaria/ gesotten / vnd
getruncken/ weicht den Bauch.

Neuschöhrlin safft mit Honigwasser vermischet / ist
gut wider das Bauchwehe.

Basilienblätter in Wasser gesotten / vnd über den
Bauch gelege/nimpt das Bauchwehe.

Körbel offte gebraucht/nimpt den Wehetagen des
Bauchs.

Corallen gepulvert/vnd getruncken mit Regenwas-
ser/benimpt das Bauchwehe.

Nitrich gesotten vnd gessen / erweicht den harten
Bauch.

Für den geschwollenen Bauch/nimb ein Quintlein
Majoran/weiß Lilien wurtz ein quintlin/weiß Nies-
wurtz zehen Gerstenkörner schwer/vnd Violentblumen
ein quintlin/misch diß gestossen zusammen/vnd nimb
diß in einer Erbißbrüh/es hilfft.

Des Wassers von gesottenen Linsen getruncken /
weicht den Bauch.

Bingelkraut offte genützet/ist fast gut dem der ein
geschwollenen Bauch hat.

Von Peonia getruncken mit Wein / benimpt das
Bauchwehe.

Engelsfuß gesotten mit Enis/ Fenchel vnd Küms-
mel / ieglichs gleich viel in einem Pfund Wasser vnd
das getruncken / machet den Bauch rein/vnd treibet
aus viel böser Feuchtigkeit.

Für

Für die Wärm im Bauch.

Stabwurzsaft mit Milch vermengert/ vnd getruncken/ benimpt die Spulwürm.

Wermuth tödtet die wärm im Bauch/ vnd treibt sie auß mächtlich/ wenn man davon macht ein pflaster/ also. Nimb Wermuth 4. Loth/ Euphorbium ein halb Loth/ gebrant Hirschhorn 1. Loth/ vnd 1. Loth Zaisengallen / vnd darunder gemischer Honig / vnd darauff ein Pflaster gemacht/ vnd das gelegt auff den Bauch.

Anoblauch gesotten mit Essig / vnd getruncken mit Honigwasser/ vertreibet allerhand Wärm im Bauch.

Sawrampffersamen offte genützet/ vertreibet die Wärm im Bauch.

Scheißmilt offte genützet/ treibt auß die Spulwürm.

Bitter Mandelöl offte genützet/ vertreibet die Wärm in dem Bauch.

Aloe pulver vermischer mit Honig/ ist gut wider die Wärm.

Nimb Armoniacum / vnd mische darunter Saft von Wermuth / vnd trincke das des Morgens nüchtern/ es tödtet die Wärm.

Nimb Saft von Körbelen mit Essig nüchtern getruncken/ es sterben die Spulwürm darvon.

Das Kraut je lenger je lieber gepulvert / vnd gemischt mit Honig / vnd auch nüchtern genützet / tödtet die Wärm im Bauch vnd treibet sie auß.

Weißkummel genützet/ vertreibet die Wärm in dem Bauch.

Nimb Leberkraut 2. loth/ vnd siede das mit Eppichsaft/ vnd gib es dem/ der Wärm im Bauch hat.

Sarnkraut wurzel gepulvert / vnd getruncken mit Wein vnd Honig / genant Mellicrat / macht sterben die Wärm im Bauch.

Metternsamen gessen/ vertreibet die Wärm in dem Bauch.

Welcher

Von allerhand Arzney/

Welcher Würm in dem Bauch hat/ der nütze die Pillulen die von Galbano gemacht seind es tödtet sie. Seygbonen gessen/treiber auß die Spulwürm.

Das Pulver von Mentz / ist fast gut/ genüzet für die Spulwürm/das eingenommen mit Milch.

Rinden von Maulbeer / ist fast gut für die Spulwürm oft gebraucht.

Das Mäl von Raten gemischt mit Wermuthsafft vnd darauff gemacht ein Pflaster / tödtet die Würm in dem Bauch/vnd sonderlich den Kindern.

Poleysafft mit einem Elystier in den Leib gethan vertreibt die Würm.

Spitzen Wegerrichsafft getruncken / vertreibt die Spulwürm im Bauch.

Genserich mit Wermuthkraut genüzet / tödtet die Würm.

Ein Pflaster gemacht von Rauten vnd Honig vnd das gelegt auff den Nabel / tödtet die Würm im Bauch.

Zipostementkrautsafft getruncken tödtet die Würm in dem Bauch.

Wilder Knoblauch gessen Morgens nüchtern / tödtet die Würm im Bauch.

Wurmsamen / genannt Semen Alexandrium mit Geißmilch/tödtet die Würm im Bauch.

Reinfarn mit Honig geprauhet/ist fast gut für die Würm im Bauch.

Nesseln in Essig vnd Salz gesotten/vnd gebraucht ist gut für die Würm.

Violäl mit Wurmkraut vermische / vnd dann den Bauch damit bestrichen/vertreibt die Spulwürm.

Vitriolpulver eingenommen ein quintlein mit Honigwasser/tödtet die Würm vnd treibet sie auß.

Hop gesotten / vnd mit Honig gemischeret/ vnd getruncken/treibet die Würm.

Für das Grimmen oder Darmgicht im
Bauch/ genant Cholica passio.

Stabwurz offft gebraucht/ verzehret die überflüssige Feuchtigkeit/ die in den Därmen seind/ davon ein Kranckheit kompt/ genant Cholica passio/ das ist das Grimmen.

Neußöhlin vnd Springwurz/ vnd Kümel gesotzen in Wein/ mit ein wenig Honig oder Zucker vermengt/ darvon genüzt/ ist gut wider das Darmgicht.

Für das Grimmen in dem Bauch/ nimb zwey loth Dannenschwamm/ vnd misch das mit Wasser/ darinn gesortene Bappellen/ Violkraut/ vnd das Kraut Tag vnd Nacht/ vnd die wurzel Portulaca/ genant Bursgel/ vnd menge das mit Baumöl/ vnd Clystier dich damit/ es hilfft.

Bruscaus/ ist ein Baum/ nimb die wurzel/ Eniß vnd Fenchel/ eins so vil als des andern/ vnd stoß dich zu pulver/ vnd misch darunder Zucker/ vnd nimb das nächstern ein guten Löffel voll/ es bringt die wind auß dem Leib/ vnd benimpt das Grimmen in dem Gedärm.

Für das Grimmen in dem Leib/ ist gut Meerdistels Kraut mit einem Clystier/ mit Bingelkrautsafft vermenger.

Wild Moren mit Bappellen vnd Bingelkraut/ mit Wein vnd Wasser vermischer/ vnd auff den Nabel geschlagen/ ist gut wider das Darmgicht.

Alantwurzelskraut mit dem Kraut Tag vnd Nacht/ vnd mit öl vermenger/ vnd auff den Bauch warm gelegt/ stillt das Darmgicht.

Netter genüzt/ in der Kost/ oder das Kraut außwendig auff den Bauch gelegt/ benimpt das Darmgicht.

Galgan offft genüzt/ ist gut für das Darmgicht.

Negelin vnd das Kraut Tag vnd Nacht gesortten in Regenwasser/ vnd die gelegt auff den Bauch/ benimpt das Grimmen.

Von allerhand Arzney/

Nimb Meyblumen ein halbes Pfund/ vnd thu dar
über guten lauter Wein/ vnd beyß die darinnen vier
Wochen / darnach seyhe den Wein ab / vnd Distillier
den durch einen Alembick fünffmal. Dieser Wein als
so Distillirt/ ist besser dann Gold/ welcher die Darm
sucht hat/ der trinck des Weins alle Morgen ein klei
nen Löffel voll.

Boley gesotten in Wein/ vertreibet das Grimmen
warm darauff gelegt.

Tag vnd Nacht Kraut gesotten mit Wein / warm
auffgelegt/ vertreibet das Grimmen.

Engelsüß oft gebraucht/ ist gut für das Grimmen
oder Darmgicht.

Welcher das Grimmen hat/ der salbe seinen Bauch
mit warmen Safft von spizigem Wegerich oder mit
dem Kraut/ es hilfft wol.

Bibenell das Kraut gesotten in Wein/ vnd getrun
cken/ benimpt das Grimmen.

Genferich mit Wermuth genützt / vertreibet das
Grimmen im Bauch.

Pfefferkörner vnd gebranten Knoblauch vntereins
ander gemischer/ vnd das eingenomen mit Wermuths
safft/ benimpt das Grimmen.

Für das Grimmen in dem Bauch/ soll man nemen
Sumach/ ist ein Saft/ vnd Gerstenmal/ vnd das sie
den in Regenwasser / vnd diß vnden einnehmen als
ein Cystier/ es hilfft.

Zucker oft genützt/ ist gut dem Gedärm.

Für die Beermutter.

Für die Beermutter in dem Leib/ leg Feygbonen in
Wasser/ vnd laß sie gerinnen/ das ist/ es hilfft.

Cap. xxiii. Für die rothe Ruhr/ oder
Blutgang/ Dysenteria genant.